

# Knalleffekt

engl.: *sensation*; als „harte“ Beendigung von Sketchen: *hard punch line*; span.: *effecto theatral*, *effecto spectacular*

Der sprichwörtliche „Knalleffekt“ entstammt dem populären Theater und bezeichnete ursprünglich einen Moment, in dem durch eine momentane Entfaltung von Lautstärke (meist durch die Gruppe der Geräuschemacher), eine Explosion oder ähnliches, die Aufmerksamkeit des Publikums in einer Schreckreaktion aktiviert wurde. Der „verblüffende Höhepunkt“ wurde schließlich eine dramaturgisch motivierte Übertragung, weil der „Knall“ immer im Zusammenhang mit einer unerwartbaren plötzlichen Drehung der Handlung verbunden war und dazu diente, das Publikum zu fesseln. In der Theater- und Kinokritik wurde „Knalleffekt“ zum Synonym für „Sensation“ und zum Anzeichen für den Schundcharakter des Lichtspiels. Im Sketch findet sich die „harte Pointe“ als eine weitere Form des Knalleffekts, der sich hier in momentanem Amüsement des Zuschauers entäußert.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/k:knalleffekt-3805>

Last update: **2012/10/13 00:44**

